



**Wald ist unsere Sache**



## ***Sonnenschein und lachende Gesichter am Tag des Baumes 2017***

Der seit 1952 am 25. April gefeierte Tag des Baumes ist für die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Landesverband Schleswig - Holstein e. V. – seit Jahren Anlass für eine vorgezogene gemeinsame Veranstaltung mit der Deutschen Waldjugend – Landesverband Nord e. V.

Yannik Hofmann, Landesleiter der Deutschen Waldjugend, konnte 80 Waldläuferinnen und Waldläufer „zwischen 8 und 18“ motivieren, am ersten Aprilwochenende nach Bargstedt im Kreis Rendsburg – Eckernförde zu reisen, um an einer großen Baumpflanzaktion teilzunehmen. Die 0,6 Hektar große Pflanzfläche hatte Hans Dibbern, Mitarbeiter der Schleswig – Holsteinischen Landgesellschaft und Jäger, zur Verfügung gestellt. Ein echter Glücksgriff, wie alle Beteiligten übereinstimmend feststellten. Der Lagerplatz für die Kothen war direkt vor Ort vorhanden und nicht einmal ein nächtlicher Regen- und Gewitterschauer konnte die gute Stimmung trüben.

Die ehemalige Wiese war bereits zuvor gegen Wildverbiss gegattert worden. 1900 Stieleichen, Buchen, Hainbuchen und Douglasien standen im Einschlag. Pflanzreihen und sogar die Standorte der einzelnen Pflanzen wurden am Tag zuvor von den Waldläufern exakt mit Farbe markiert. Forstfachberater Wilhelm Oeltzen von der Landwirtschaftskammer Schleswig – Holstein hatte somit kein Problem, die Arbeiten der fröhlichen Jugendlichen, der stellvertretenden Kreispräsidentin Gudrun Rempe sowie der Gäste von der SDW und dem Freundeskreis der Familie Dibbern zu steuern. Die Sonne strahlte mit den Gesichtern der tüchtigen Waldarbeiter um die Wette. Nach zwei Stunden intensiver Arbeit war die Fläche fertig bepflanzt. Es wartete eine von der Waldjugend zubereitete Stärkung.

„Wir haben heute gemeinsam einen Beitrag dazu geleistet, dass das waldarme Bundesland Schleswig – Holstein irgendwann einmal das Ziel von 12 Prozent Waldanteil erreicht“, stellte die SDW – Landesvorsitzende Dr. Christel Happach – Kasan fest. Sie dankte der Familie Dibbern für die überaus freundliche Aufnahme und das aktive Mitwirken. Ein besonderer Dank ging an die Deutsche Waldjugend für ihre Beteiligung, ohne die diese traditionelle gemeinsame Mitmachaktion nicht denkbar wäre.

gez. J.Böhling SDW-SH-Vorstand